

Übergang Amundsenstraße

Berichtersteller/in: Cora Frithum

Die Bezirksrät*innen der NEOS stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 05.10.2022 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen Stellen der MA46 - Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten - werden ersucht Vorkehrungen für eine gefahrlose Überquerung der Amundsenstraße auf Höhe der Bushaltestelle des 43B "Hanslteich" zu schaffen.

Begründung:

Für Spaziergänger rund um das Gebiet Hanslteich/ Kreuzeichenwiese/ Wiener Wald muss eine gefahrlose Querung der Amundsenstraße sichergestellt werden können. Abseits der morgendlichen und abendlichen intensiven Befahrung ist der Verkehr zwar etwas ruhiger, aber auch hier ist es nicht leicht eine "Lücke" zu finden, insbesondere da die Einsicht hinauf zum Schottenhof und Richtung Marswiese nicht sehr weit gegeben ist. Zudem sind hier auch viele ältere Personen und Familien mit Kindern unterwegs, die eine Straße nicht immer flotten Schrittes queren können.

Aus der Beantwortung der MA46 zu 1 917 938/22, Sz. A 753 270/18: "Es kann jedoch angeboten werden, als Hinweis auf die Querungen bei der Bushaltestelle in einiger Entfernung davor das Gefahrenzeichen „Fußgängerübergang“ aufzustellen. Dieses Gefahrenzeichen kann unabhängig von einem Schutzweg aufgestellt werden, wie dies zB auch beim Schottenhof der Fall ist."

Um die Sicherheit zu erhöhen, wäre - genauso wie beim Schottenhof - die Schaffung einer Tempo 30 Zone in diesem Teilstück von großem Wert!

Für die Fraktion der NEOS

Cora Frithum
Klubvorsitzende